

Eine ehemalige LOS-Schülerin aus Lübeck erzählt

Clara Seidler studiert Wirtschaftsingenieurwesen in Lübeck. Bald steht die Bachelorarbeit an. Davor hat sie Respekt, denn längere Texte fallen ihr immer noch schwer. Ihre Schulaufsätze wurden regelmäßig „ganz rot“ zurückgegeben. Aber dank ihrer engagierten Eltern kam die sympathische Studentin trotz schwerer Legasthenie gut durch die Schule. Heute sagt die 22-jährige: „Meine Eltern haben immer für mich eingestanden und mir auch private Förderung ermöglicht. Ohne diese Hilfe hätte ich heute keinen Schulabschluss, da bin ich mir sicher!“

Zwar gab es auch schon in der Mittelstufe Förderunterricht an der Gemeinschaftsschule, aber dieser war nicht altersgerecht. „Im LOS war es besser. Hier lernte ich Leute mit ähnlichen Problemen kennen, auch Mädchen!“ Der Unterricht machte Spaß und nahm endlich den Übungsstress aus der Familie.

Heute beherrscht Clara das 10-Finger-Schreiben und möchte weiter studieren. Nach dem Bachelor soll der Master folgen, und dann am liebsten eine Führungsposition im Produktmarketing! Ihr Tipp für Betroffene: „Kopf hoch, man kann immer um Hilfe fragen!“ Mit der eigenen Lese-Rechtschreibschwäche sollte man offen umgehen, denn, „außer Protokollschreiben kann ich alles!“

Lübeck, 31.05.2022